



HealthCapital
BERLIN BRANDENBURG

Berlin-Brandenburg
Zukunft der Gesundheit

THE GERMAN CAPITAL REGION
excellence in life sciences & healthcare

HealthCapital Berlin-Brandenburg

Die Hauptstadtregion ist international führender Standort für Gesundheitswirtschaft, Gesundheitsversorgung und Life Sciences.

Das Cluster Gesundheitswirtschaft bringt die verschiedenen Akteure aus Berlin und Brandenburg zusammen. Im Cluster engagieren sich die führenden Unternehmen und Startups der Lebenswissenschaften sowie Akteure und Institutionen aus Prävention, Gesundheitsversorgung, Rehabilitation und Pflege. Gemeinsam setzen sie in der Hauptstadtregion neue Maßstäbe in den Lebenswissenschaften und der Gesundheitsversorgung.

Das Clustermanagement von Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH sowie der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH unterstützt die Akteure bei der Vernetzung, der Entwicklung von Projekten sowie bei Innovations- und Ansiedlungsvorhaben.

Seit 2007 beruht die Arbeit im Cluster auf einem Masterplan. Dieser wurde zuletzt 2020 unter dem Titel „Berlin-Brandenburg – Zukunft der Gesundheit“ fortgeschrieben.

Der Masterplan bildet eine wichtige Grundlage für die Arbeit des Clusters und die erfolgreiche Umsetzung der gemeinsamen Innovationsstrategie InnoBB 2025 beider Länder.



Wissenschaftliche Exzellenz



Beste Vernetzung einer breiten Akteurslandschaft



Top-Standort für Startups



Spitzenmedizin



Starke länderübergreifende Zusammenarbeit



Bundeshauptstadt



Führender europäischer Standort für Venture Capital



Attraktiv für Fachkräfte aus aller Welt

Unsere gemeinsame Vision

Die Arbeit der Clusterakteure ist getragen von einer gemeinsamen Vision für die Zukunft der Gesundheit in der Hauptstadtregion.

In Berlin-Brandenburg setzen wir neue Maßstäbe in den Lebenswissenschaften und der Gesundheitsversorgung.

Ziel des Clusters ist es, miteinander Produkte, Lösungen und digitale Angebote zu erforschen und zu entwickeln – für ein Mehr an Gesundheit, Lebensqualität und Wertschöpfung, das bei den Menschen ankommt. Für eine Zukunft, die Talente und Kapital in die Region zieht und hier hält.

Diese gemeinsame Zielbestimmung soll für die kommenden Jahre die Basis einer erfolgreichen Zusammenarbeit bilden.

In Verwirklichung der Vision sehen wir eine Region,

- (1) ... in der die Akteure im Cluster eng zusammenarbeiten, um die Region zu einem Vorreiter für die Medizin und Versorgung der Zukunft zu machen.
- (2) ... in der Zukunftsthemen zum Wohle der Menschen erschlossen und neue Standards entwickelt werden, die die Region zu einer globalen Drehscheibe für Lebenswissenschaften und neue Gesundheitstechnologien machen.
- (3) ... in dem wir durch ein erfolgreiches Cluster Arbeitsplätze, mehr Wertschöpfung, Wohlstand und eine bessere Gesundheit schaffen.

Sieben strategische Schwerpunkte

Die Clusterarbeit strukturiert sich dabei künftig entlang von sieben Schwerpunkten, die branchenübergreifend bearbeitet werden und das gemeinsame Fundament für die Zusammenarbeit der beteiligten Akteure bilden. Die Schwerpunkte sind so ausgerichtet, dass sie zur Umsetzung der Schwerpunkte aus der innoBB 2025 beitragen.



Innovation
und Technologien



Vernetzung
und Transfer



Digital Health



Hauptstadt. Modell.
Regionen.



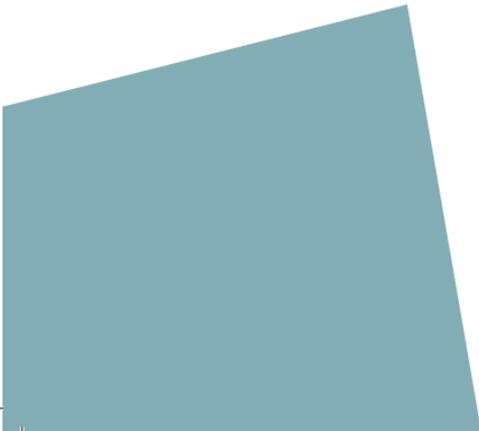
Arbeitswelten



Ausgründungen
und Startups



Internationalisierung

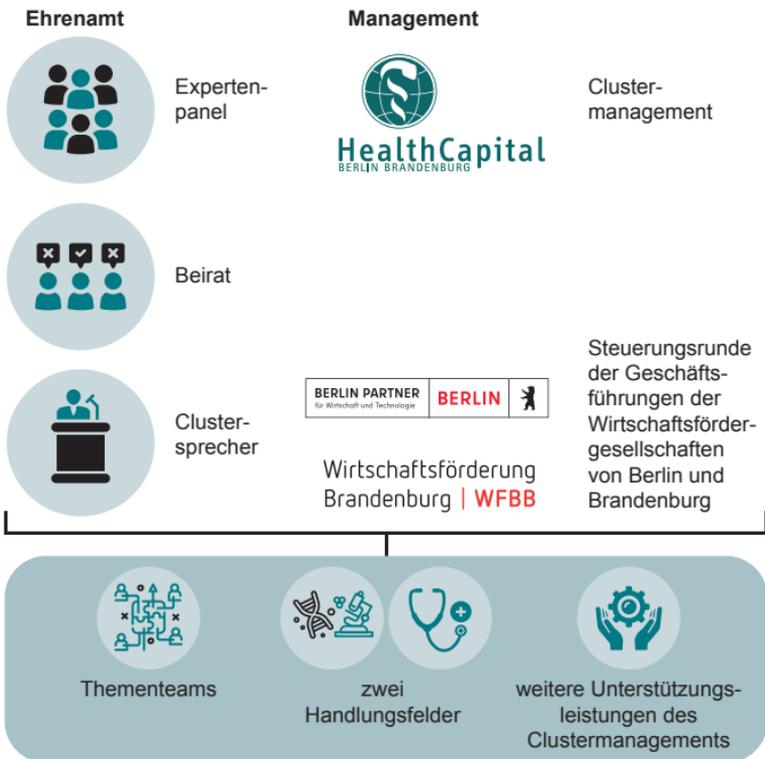


Wie der Masterplan umgesetzt wird

Das **Clustermanagement** stellt eine aktive Begleitung der Masterplanumsetzung sicher. Es fungiert als zentrale Anlaufstelle für die Akteure des Clusters und arbeitet an der Schnittstelle zwischen den Akteuren, den Managements der anderen Cluster in den Wirtschaftsfördergesellschaften sowie den Verwaltungen der beiden Länder.

Zu seinen Aufgaben gehören die Umsetzung strategischer Aktivitäten sowie die Dissemination von Ergebnissen aus dem Cluster. Es unterstützt einzelne, innerhalb bzw. zwischen den Handlungsfeldern entstehende Thementeams.

Ein ehrenamtlicher **Clustersprecher**, ein **Beirat** sowie ein interdisziplinäres **Expertenpanel** beraten und empfehlen strategische Weichenstellungen und übernehmen Repräsentationsaufgaben. Alle Akteure der Gesundheitswirtschaft in Berlin-Brandenburg sind jederzeit zur Mitarbeit eingeladen.



Die Gesundheitswirtschaft der Hauptstadtregion

Die Gesundheitswirtschaft in Berlin-Brandenburg beschäftigt etwa 400.000 Personen und ist mit einem jährlichen Umsatz von rund 30 Mrd. Euro ein wesentlicher Impulsgeber und Innovationstreiber der regionalen Wirtschaft. Sie leistet eine moderne und umfassende Versorgung für über sechs Millionen Menschen in Berlin und Brandenburg.

Die pharmazeutische Industrie

Zahlreiche Global Player und mittelständische Unternehmen sind in Berlin-Brandenburg ansässig. Ihr Erfolg basiert auf innovativen Produkten, einem ausgezeichneten wissenschaftlichen und klinischen Umfeld sowie der Nähe zu den Entscheidungsträgern des deutschen Gesundheitssystems.

Medizintechnik

Die Hauptstadtregion zählt zu den führenden Medizintechnikstandorten in Europa und weist seit vielen Jahren eine hohe Wachstumsdynamik auf. Die oft mittelständig geprägten Unternehmen befinden sich in ihren Geschäftsfeldern unter den Weltmarktführern.

Digital Health

Seit den 2010er Jahren entwickelt sich in der Hauptstadtregion eine boomende Startup-Szene für digitale Gesundheitslösungen. Heute ist die Region unangefochtener Top-Standort dieser hochinnovativen Teilbranche, deren Nähe auch immer mehr etablierte Unternehmen, Global Player und Risikokapitalgeber suchen.

Kliniken

Die breite und differenzierte Kliniklandschaft in Berlin und Brandenburg bietet ein qualitativ hochwertiges Versorgungsangebot für die gesamte Region und ist einer der größten Arbeitgeber. Das Spektrum reicht von der deutschlandweit führenden Universitätsmedizin, über hervorragende akademische Lehrkrankenhäuser bis hin zu zahlreichen Schwerpunktkrankenhäusern sowie Grund- und Regelversorgern.

Reha-Einrichtungen

Für eine innovative und moderne Rehabilitationslandschaft stehen zahlreiche ambulante und stationäre Reha-Einrichtungen in der Hauptstadtregion. Die Mehrzahl der stationären Rehabilitationseinrichtungen befindet sich in Kur- und Erholungsorten in Brandenburg.

Pflegedienste und Pflegeheime

Ein flächendeckendes Netz an Pflegeheimen sowie eine Vielzahl ambulanter Pflegedienste stellen die Versorgung der Menschen in der Region sicher. Ergänzend entstehen zunehmend mehr Angebote, um dem Wunsch vieler pflegebedürftiger Menschen nach einem möglichst selbstbestimmten Leben zu entsprechen. Dazu gehören Wohngemeinschaften, barrierearmes Wohnen mit Service- und Betreuungsangeboten oder technische Hilfsmittel und digitale Angebote.

250+
Biotech

300+
Medizintechnik

30+
Pharma

100+
Digital Health

Unternehmen

30+
Milliarden
Umsatz

200+
Krankenhäuser
& Kliniken

#1

8
Technologieparks

Charité

Hochschulmedizin

Health Region

400.000+
Fachkräfte

200+
Studiengänge

5
Universitäten

20
Hochschulen

25+
Forschungseinrichtungen

10+
Akzeleratoren

Zwei zentrale Handlungsfelder

Das Cluster gliedert sich in die Handlungsfelder „Innovative Versorgung“ sowie „Lebenswissenschaften und Technologien“.

Aufgabe der beiden Handlungsfelder ist es, die Schwerpunkte und Ziele des Masterplans in strukturierter operativer Arbeit voranzubringen, Innovationsimpulse der Akteure aufzunehmen und den Austausch und die Vernetzung innerhalb und zwischen Branchen und auch clusterübergreifend zu fördern. Zu diesem Zweck finden in den Handlungsfeldern Networking-Aktivitäten und Branchenveranstaltungen statt.

Die Handlungsfelder sind für die kontinuierliche Kommunikation von Clusterangeboten zuständig und verbreiten Wissen aus den laufenden Aktivitäten und Thementeams.

Handlungsfeld „Innovative Versorgung“

Das Handlungsfeld Innovative Versorgung bündelt eine Vielzahl engagierter Akteure, die in verschiedenen Versorgungssektoren in Berlin und Brandenburg tätig sind.

Diese Akteure decken die ganze Versorgungskette von Gesundheitsförderung bzw. Prävention über die Akutversorgung (ambulant und stationär) bis hin zur Reha und Pflege ab. Darüber hinaus sind auch die unterschiedlichen Träger der Sozialversicherungen in diesem Handlungsfeld aktiv.



Gesundheitsförderung



Prävention



Pflege



Sozialversicherung



Ambulante Versorgung



Stationäre Versorgung



Rehabilitation

Handlungsfeld „Lebenswissenschaften und Technologien“

Das Handlungsfeld Lebenswissenschaften und Technologien bildet im Wesentlichen die industrielle Gesundheitswirtschaft der Hauptstadtregion ab. Dazu gehören Biotechnologie, pharmazeutische Industrie, Medizintechnik und Unternehmen aus dem Bereich Digital Health.

Die Lebenswissenschaften in der Hauptstadtregion zeichnen sich durch eine herausragende Stärke in folgenden Technologien und Themenfeldern aus:



Kardiovaskuläre
Medizintechnik



Orthopädie und
Endoprothetik



Minimalinvasive
Medizin



Medizinische
Biotechnologie



Analytik



Diagnostik



Medizinische
Informatik



Wirkstoff-
entwicklung



Regenerative
Medizin



Bildgebende
Diagnostik



Schwerpunkt 1 – Innovation und Technologien

In der Hauptstadtregion existiert eine hervorragende medizinische und lebenswissenschaftliche Forschung. Gemeinsam mit innovationsstarken Unternehmen führt dies zu einer Exzellenz, die vom Cluster weiter gefördert wird. Das Cluster konzentriert sich dabei auf wachstumsstarke Themenfelder, um hier Spitzenpositionen einzunehmen und den Mehrwert dieser Innovationen für das Gesundheitssystem sichtbar zu machen. Die Hauptstadtregion wird sich zu einem Vorreiter der translationalen Medizin entwickeln, in dem Ergebnisse aus der Forschung schnell und gezielt in nützliche Prävention, Diagnostik und Therapien überführt werden.

Unsere Ziele

- Die Exzellenz in Lebenswissenschaften, Medizin und technischen Disziplinen stärken und für innovative Technologien und Prozesse nutzen.
- Translation und Präzisionsmedizin stärken.
- Nachhaltige Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionsprozesse etablieren.



Schwerpunkt 2 – Vernetzung und Transfer

Innovation beginnt häufig dort, wo an Schnittstellen unterschiedlicher (Sub-)Branchen Akteure übergreifend diskutieren und neue Kooperationen entstehen. Das Clustermanagement stellt effektive Strukturen und Schnittstellen für Information und Matchmaking bereit. Eine enge Zusammenarbeit und funktionierende Netzwerke unterstützen den Transfer neuer Ideen aus der Forschung in die innovative Anwendung.

Unsere Ziele

- Das Cluster als Vernetzungsplattform für Akteure stärker nutzbar machen.
- Den Dialog zwischen Berlin und Brandenburg intensivieren.
- Netzwerke in der Gesundheitswirtschaft stärken.
- Cross Cluster Innovationen anstoßen.
- Bei der Krisenbewältigung unterstützen.



Schwerpunkt 3 – Digital Health

Im Bereich von Digital Health nimmt die Hauptstadtregion eine klare Spitzenposition in Europa ein. Das Cluster unterstützt die Akteure dabei, die Potenziale von Gesundheitsdaten und digitalen Lösungen für die Versorgung, Wissenschaft und Gesundheitswirtschaft nutzbar zu machen. Hierzu zählt die Förderung von Interoperabilität und Datenintegration aber auch die Wahrung von Schutz und Sicherheit der Patientendaten. Ebenso sollen die Kompetenzen der Beschäftigten und Unternehmen zur Nutzung und Anwendung von digitalen Gesundheitsinnovationen gestärkt werden.

Unsere Ziele

- Potenziale von Data Science in Forschung und Industrie fördern und nutzen.
- Interoperabilität und Datenintegration fördern.
- Daten zur Qualitätsverbesserung im Gesundheitswesen nutzbar machen.
- Digitale Lösungen in Produkten und Verfahren verstärkt anwenden.
- Kompetenzen für die Anwendung und Nutzung von Gesundheitsinnovationen stärken.



Schwerpunkt 4 – Hauptstadt. Modell. Regionen.

Die integrierte Versorgung steht im Mittelpunkt des Gesundheitswesens der Zukunft. Die Zusammenarbeit und digitale Vernetzung aller Fachdisziplinen und Sektoren kann in Berlin-Brandenburg im Sinne eines Reallabors weiterentwickelt werden. Das Cluster Gesundheitswirtschaft nutzt die Potenziale der Hauptstadtregion, um nachhaltige und zukunftsweisende Versorgungsansätze, Kooperationsstrategien und Logistikkösungen einem Praxistest zu unterziehen. Auf diese Weise soll die Hauptstadtregion im nationalen wie internationalen Maßstab Modellcharakter erlangen und Impulse für weitere Regionen liefern.

Unsere Ziele

- Sektorübergreifende und transsektorale Versorgungsketten aus- und aufbauen.
- Innovative Ansätze in der Prävention, Behandlung, Rehabilitation und Pflege entwickeln.
- Neue Mobilitäts- und Logistikkösungen entwickeln und erproben.
- Die Stärken in Prävention und Versorgung für Medizin- und Gesundheitstourismus nutzen.



Schwerpunkt 5 – Arbeitswelten

Das Cluster unterstützt seine Akteure, einem Mangel an Fachkräften entgegenzuwirken und die Anziehungskraft der Region weiter zu stärken. Denn weltweit entwickeln sich Life-Science-Regionen mit großer Anziehungskraft auf Investitionen und Talente.

Im Bewerbermarketing, Recruiting und der Mitarbeiterbindung werden für die Hauptstadtregion attraktive Perspektiven, flexible Arbeitszeitmodelle, ein anregendes, kollaboratives Arbeitsumfeld wie auch Nachhaltigkeit und Gendergerechtigkeit zunehmend zu Erfolgsfaktoren. Um die Leistungsfähigkeit der Hauptstadtregion auch zukünftig zu gewährleisten, widmet sich das Cluster im Schwerpunkt Arbeitswelten den Fachkräften in der Gesundheitswirtschaft.

Unsere Ziele

- Neue Arbeitsformen erproben und gesundheitsförderlich gestalten.
- Menschen für die Tätigkeit in der Gesundheitswirtschaft begeistern.
- Unternehmen unterstützen, um Fachkräfte zu gewinnen und zu halten.
- Dialog zwischen Ausbildungseinrichtungen, Sozialpartnern und Unternehmen in der Gesundheitswirtschaft fördern.



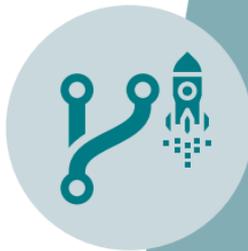
Schwerpunkt 6 – Ausgründungen und Startups

Bereits heute zählt die Hauptstadtregion branchenübergreifend als dynamischste und attraktivste Startup-Landschaft Deutschlands zur Spitze in Europa. Diese Position soll durch die Arbeit des Clusters gefestigt werden, indem die bereits heute guten Rahmenbedingungen im Bereich Lebenswissenschaften und Gesundheit weiter gestärkt und ausgebaut werden.

Die vielfältige Hochschul- und Wissenschaftslandschaft sowie Translations- und Technologietransfereinrichtungen fördern unternehmerische Ausgründungen und den Transfer neuester Erkenntnisse aus der Wissenschaft in innovative Produkte.

Unsere Ziele

- Austausch zwischen Startups und etablierten Akteuren stärken.
- Gründungsrelevante Informationen bereitstellen.
- Junge Unternehmen auf dem Entwicklungsweg unterstützen.
- Infrastrukturen für junge Unternehmen stärken.



Schwerpunkt 7 – Internationalisierung

Wertschöpfungsketten und -netzwerke sind heute – nicht zuletzt aufgrund der Digitalisierung – so global wie nie zuvor. Die internationale Profilierung und Sichtbarkeit der Hauptstadtregion spielt daher für die künftige Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität eine entscheidende Rolle. Das Cluster arbeitet gezielt an der Reputation von Berlin-Brandenburg als Innovationsort für globale Gesundheitsfragen, der weiterhin bei Akteuren aus aller Welt nachgefragt ist.

Unsere Ziele

- Internationale Profilierung der Hauptstadtregion stärken
- Bei der Weiterentwicklung der Gesundheitsregion von Best Practice-Beispielen lernen.
- Die Hauptstadtregion als wichtigen Standort zur Lösung globaler Gesundheitsfragen entwickeln.
- Globale Vernetzung und internationale Zusammenarbeit ausbauen.



Ein Cluster für alle

Das Cluster lebt durch den Austausch und die Kooperation möglichst vieler Beteiligter. Je enger und umfangreicher das Netz geknüpft ist, desto besser und präziser kann es seine Wirkung entfalten.

Im Cluster mitzuarbeiten bedeutet, die Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg zu gestalten und durch die Teilhabe an Innovationen, Synergien und Informationen gleichzeitig die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Werden Sie Teil unserer einzigartigen Gesundheitsregion und profitieren Sie von einem international gefragten und bestens vernetzten Innovationsstandort im Herzen Europas!

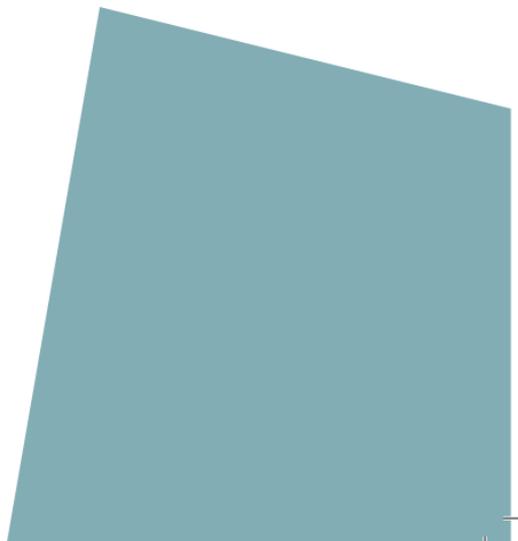
Clustermanagement:

HealthCapital Berlin-Brandenburg

Clusterhotline: +49 (0)30 46302-463



www.healthcapital.de





HealthCapital
BERLIN BRANDENBURG



**Berlin Partner für Wirtschaft
und Technologie GmbH**

Fasanenstr. 85
10623 Berlin
www.berlin-partner.de
Twitter: @BerlinPartner

Kontakt:

T +49 (0)30 46302-463
info@healthcapital.de

**Wirtschaftsförderung
Brandenburg | WFBB**

**Wirtschaftsförderung
Land Brandenburg GmbH**

Babelsberger Straße 21
14473 Potsdam
www.wfbb.de
Twitter: @WFBBBrandenburg



Gefördert aus Mitteln des
Landes Berlin durch die
Investitionsbank Berlin
und des Landes Brandenburg,
kofinanziert durch den
Europäischen Fonds für
regionale Entwicklung.